

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

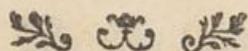
Reliquien

**Moser, Friedrich Carl von
Franckfurt am Mayn, 1766**

VD18 1301420X

Der Enthusiasinus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18503



zahlreich ist noch ihre Nachkommenschaft!

*

Es ist nicht genug, dreßsig, vierzig funfzig Jahre ein ehrlicher Mann gewesen zu seyn, man muß es unter allen Umständen, zu aller Zeit, bis an sein Ende seyn.

Der Enthusiasmus.

*

Ohne Enthusiasmus thut man nichts großes, nichts außerordentliches.

*

Man kan aus lauter Treue gegen seinen Herrn Don Quichoterien machen.



Der unterdrückten Unschuld gegen die Macht einer ganzen herrschenden Parthie, mit augenscheinlicher Gefahr eigenen Verlusts und Schadens, aus allen Kräften beyzustehen, dazu gehört Enthusiasmus, vom Feuer der Religion entzündet.

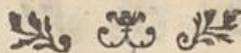
*

Wann man in der Ottomannischen Geschichte den Enthusiasmum der Saracenen bemerkt, da jeder Soldat sich vor einen Boten Gottes und Mahomets hielte, so meynt man, Feen: Mährchen zu lesen; des Hrn. Pfarrer Ortmauns so genannte Patriotische Briefe zeigen aber, daß, Schwärmerey zu inspiriren, die Kunst und Krankheit aller Zeiten und Völcker sene.

Man

Man kan ja wohl in den Paroxysmum gerathen, den Reformator eines Lands abgeben zu wollen, ohne den Beruf und die Kräfte dazu zu haben; wann es die Schwachheit eines edlen und rechtschaffenen Herzens und nicht das Werck der Eitelkeit und des Ehrgeizes ist, so ist die gute Absicht, wann sie auch das erstemal scheitert, deswegen nicht verlohren, es ist zuweilen nur der Hazard eines guten Schwimmers, der von der Fluth bis zum Versinken fortgetrieben, aber an einem glücklichern Ufer wieder ans Land getrieben wird. Wie mancher ist mit Hohn und Undank von einem kleinen Hof, den er besern wollen und nicht können, weggetrieben worden, was sein Unglück zu seyn schiene, wurde die Gelegenheit, daß seine Fähigkeiten bekannter wurden und er ward ein Mann, dem Königreiche ihre Wohlfarth danckten.





Die Frey = Staaten.

*

Man wird unter tausend Holländern nicht Einen finden, der sich wünschte, der Unterthan eines Teutschen Fürsten zu seyn, ohngeachtet jener weit mehr Abgaben zahlen muß, als dieser. Eine Bauers Frau, deren Meyerhof ich besahe, fragte mich: Gewiß seyd ihr aus dem Land, wo die Bauren Sklaven sind, bey uns ist der Bauer Bauer.

*

Dem Rock eines Sop in Amsterdam sieht man nicht seinen Reichthum, der bescheidenen und stillen Mine eines republikanischen Staats: Manns nicht den Muth seiner großen Seele an, beedes ist aber wirklich da, man sieht es zur Zeit der Noth, wann die Gelegenheiten eintreten,